

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	11
1. Thema und Fragestellung . . . . .	13
2. Zeitrahmen . . . . .	15
3. Forschungsstand . . . . .	16
4. Quellenlage . . . . .	19
<b>A. Die CDU/CSU-Opposition und die Ost- und Deutschlandpolitik im 6. Deutschen Bundestag . . . . .</b>	<b>25</b>
I. Der Seitenwechsel . . . . .	25
1. Bundestagswahl und Regierungsbildung . . . . .	25
2. Die Umstellung auf die Oppositionsrolle . . . . .	32
3. Die CDU/CSU-Fraktion in der 6. Wahlperiode . . . . .	39
4. Die Regierungserklärung . . . . .	41
II. Die Fronten verhärten sich . . . . .	48
1. Erfurt, Kassel und die Resolution vom 26. Mai 1970 . . . . .	59
2. Das Bahr- oder Gromyko-Papier . . . . .	84
3. Der Moskauer Vertrag und der Beginn der Berlin-Kooperation . . . . .	108
4. Die ersten Fraktionswechsler und der Warschauer Vertrag . . . . .	132
III. Der Prüfstein Berlin . . . . .	161
1. Der Bundesparteitag der CDU im Januar 1971 und die Aussprache über den Bericht zur Lage der Nation . . . . .	163
2. Die Berlin-Kooperation in der Krise . . . . .	176
3. Eine befriedigende Berlin-Regelung? . . . . .	191
IV. Auf Konfrontationskurs . . . . .	209
1. Der Bundesparteitag der CDU im Oktober 1971 und der Friedens- nobelpreis für Willy Brandt . . . . .	209
2. Die Moskaureise Barzels und der Streit um die Verhandlungs- protokolle . . . . .	222
3. Das Transitabkommen und die Einleitung des Ratifizierungs- verfahrens . . . . .	239
V. Angriff und Scheitern . . . . .	248
1. Der Vertragsentwurf der CSU und die erste Lesung der Ostverträge . . . . .	248

2. Wieder Streit um die Verhandlungsprotokolle . . . . .	271
3. Die Landtagswahl in Baden-Württemberg und das konstruktive Mißtrauensvotum . . . . .	279
4. Der Ausweg: Die gemeinsame EntschlieÙung . . . . .	298
5. Vertagung und Ratifizierung . . . . .	332
6. Zum Votum der CDU/CSU-Fraktion . . . . .	368
<b>VI. Neuwahlen . . . . .</b>	<b>377</b>
1. Der Weg zur Auflösung des Bundestages . . . . .	377
2. Der Verkehrsvertrag . . . . .	381
3. Der Wahlkampf . . . . .	386
4. Die Verhandlungen über den Grundlagenvertrag . . . . .	393
<b>B. Die CDU/CSU-Opposition und die Deutschlandpolitik   im 7. Deutschen Bundestag . . . . .</b>	<b>405</b>
<b>I. Die Bundestagswahl vom 19. November 1972 und die Folgen . . . . .</b>	<b>405</b>
1. Die Niederlage . . . . .	405
2. Schuldzuweisungen zwischen „Schwestern“ . . . . .	409
3. Die CDU/CSU-Fraktion in der 7. Wahlperiode . . . . .	414
<b>II. Der Grundlagenvertrag . . . . .</b>	<b>418</b>
1. Die Ablehnung des Grundlagenvertrages . . . . .	418
2. Die Diskussion über die Anrufung des Bundesverfassungsgerichtes und den Beitritt zu den Vereinten Nationen . . . . .	437
3. Der Rücktritt . . . . .	462
4. Die Ratifizierung des Grundlagenvertrages und des Beitritts zu den Vereinten Nationen . . . . .	484
5. Die Klage vor dem Bundesverfassungsgericht . . . . .	492
<b>C. Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>501</b>
<b>I. Der Stellenwert der Ost- und Deutschlandpolitik im Rahmen   der Oppositionspolitik der CDU/CSU . . . . .</b>	<b>501</b>
<b>II. Die Kritik der CDU/CSU-Opposition an der Ost- und Deutschlandpolitik   der sozial-liberalen Koalition . . . . .</b>	<b>503</b>
<b>III. Die Hauptakteure der CDU/CSU-Opposition hinsichtlich der Ost-   und Deutschlandpolitik . . . . .</b>	<b>508</b>

## *Inhalt*

1. Rainer Barzel . . . . .	508
2. Franz Josef Strauß . . . . .	511
3. Kurt Georg Kiesinger . . . . .	514
4. Werner Marx . . . . .	515
5. Gerhard Schröder . . . . .	517
6. Karl Theodor Freiherr von und zu Guttenberg . . . . .	519
7. Richard von Weizsäcker . . . . .	520
8. Alois Mertes . . . . .	521
9. Johann Baptist Gradl . . . . .	522
10. Die Vertriebenen . . . . .	524
 IV. Der Einfluß der CDU/CSU-Opposition auf die Ost- und Deutschland- politik der sozial-liberalen Koalition . . . . .	 527
 <b>Anhang</b>	
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	531
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	533
Personenregister . . . . .	547
Sachregister . . . . .	553